

II- 3228 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1648 1J

1988-02-24

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, MAG. PRAXMARER, DR. GUGERBAUER
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend regionale Sonderförderung in Oberösterreich

Zwischen Oberösterreich und dem Bund besteht ein Staatsvertrag
betreffend die Regionalförderung in Oberösterreich. Für die Region
Steyr wurde zwar ein Sonderförderungsprogramm beschlossen, jedoch
blieb bisher die Frage der Bereitstellung von Mitteln für Aktionen
im Grenzraum des Mühlviertels und des Innviertels unerledigt. Der
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten erklärte den
Vertretern des Landes Oberösterreich auf diesbezügliche Hinweise,
daß er derzeit dafür keine Mittel zur Verfügung habe bzw. daß die
seinerzeit vorgesehenen Mittel erschöpft seien und will die Förderung,
wenn überhaupt, nur mit einem um ein Drittel gekürzten Anteil des
Bundes durchführen. Für diese Kürzung soll Oberösterreich zum Aus-
gleich weitere Mittel zur Verfügung stellen, lehnt dies aber unter
Hinweis auf den Staatsvertrag ab. In dieser Situation werden seit
Monaten keine Anträge auf Förderung mehr erledigt.

Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Abgeordneten an den
Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Wann kann Oberösterreich damit rechnen, vom Bund wieder Mittel
in vereinbarter Höhe zur Förderung insbesondere des Grenzraumes
des Mühl- und des Innviertels zu erhalten?
2. Falls dazu nicht genügend Mittel vorhanden sind, werden Sie dafür
eintreten, daß mehr vom Bund zur Verfügung gestellt werden?